

Was ist die Koordinierungsstelle Extremismusprävention?

Die deutsche Gesellschaft ist eine multikulturelle Gesellschaft. Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Viersen setzt sich für die Schaffung eines gesellschaftlichen Klimas ein, in dem ein interkulturelles Miteinander Normalität ist. Das setzt voraus, dass Menschen vorurteilsfrei und wertschätzend aufeinander zugehen können.


Die Koordinierungsstelle Extremismusprävention (KoEx) entwickelt Maßnahmen und unterstützt Institutionen dabei dies zu ermöglichen:

- Sie haben Sorgen, dass sich Personen an Ihrer Schule radikalieren, wissen aber nicht, an wen Sie sich wenden können? KoEx vermittelt an die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.
- In Ihrem Verein kommt es vermehrt zu Stammtischparolen und ausgrenzenden Äußerungen und dies soll nicht unkommentiert bleiben? KoEx zeigt Handlungsoptionen auf.
- Sie möchten eine Qualifizierungsmaßnahme, Fachveranstaltung oder ein Projekt gegen Extremismus organisieren und suchen Referenten oder benötigen sonstige Unterstützung? KoEx kann dafür auf ein gut ausgebautes Netzwerk zurückgreifen.

KoEx kann darüber hinaus bei anderen themenbezogenen Fragestellungen unterstützen.

Kontakt

Kreis Viersen

Sozialamt
– Kommunales Integrationszentrum –
Rathausmarkt 3, 41747 Viersen
 www.kreis-viersen.de



Tristan Osterfeld

Telefon: 02162 39-1719
Fax: 02162 39-1726
tristan.osterfeld@kreis-viersen.de

Michael Sönnert

Telefon: 02162 39-1776
Fax: 02162 39-1726
michael.soennert@kreis-viersen.de

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

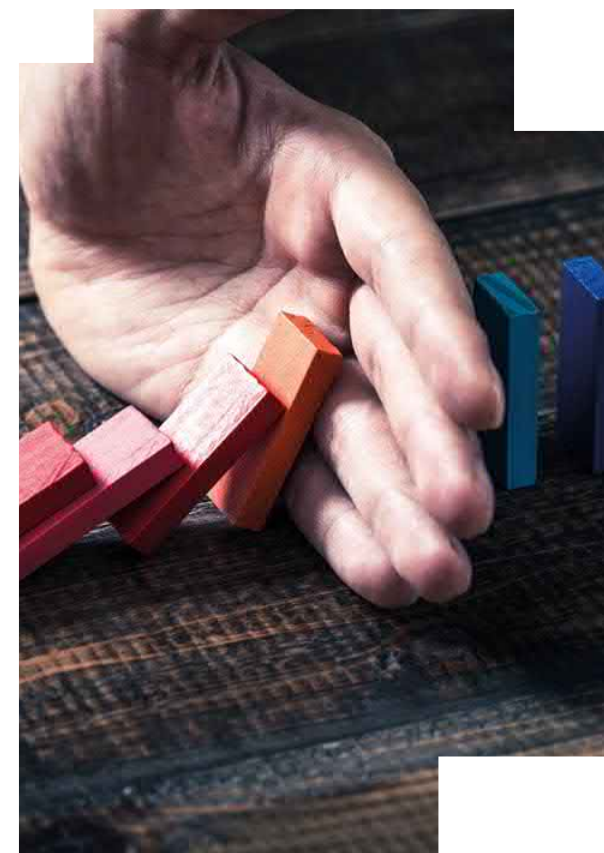


Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sozialamt
– Kommunales Integrationszentrum –
Rathausmarkt 3, 41747 Viersen

Herausgeber: Kreis Viersen – Der Landrat
Redaktion: Kommunales Integrationszentrum
Gestaltung: Pressestelle
Druck: Druckzentrum Kreis Viersen
Stand: Juni 2021
Fotos: © AdobeStock.com #158807263



KOORDINIERUNGSSTELLE EXTREMISMUSPRÄVENTION

im Kreis Viersen

Aufgaben der Koordinierungsstelle Extremismusprävention (KoEx)

Das Kommunale Integrationszentrum engagiert sich für ein interkulturelles Zusammenwirken in unterschiedlichen Lebensbereichen.

Als Teil des Kommunalen Integrationszentrums kooperiert KoEx mit unterschiedlichen Organisationen. Diese sind entweder in der Präventionsarbeit aktiv, vermitteln Wissen zu Extremismusformen oder engagieren sich in der Förderung eines demokratischen und interkulturellen Miteinanders.

Zu den Zuständigkeiten von KoEx gehört darüber hinaus die Regionalkoordination des Schulnetzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Diesem Schulnetzwerk haben sich bereits viele Schulen im Kreisgebiet schulformübergreifend angeschlossen.

Interkulturelles Zusammenleben ist im Kreis Viersen selbstverständlich. Im vergangenen Jahrzehnt war dennoch eine zunehmende Radikalisierung in der deutschen Gesellschaft festzustellen.

Aufgabe von KoEx ist es, solchen Entwicklungen vorzeitig und präventiv entgegen zu wirken.

Dafür legt KoEx Wert auf Multiperspektivität und Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes. Als Teil des Kommunalen Integrationszentrums hat KoEx die Möglichkeit, auf ein bewährtes Netzwerk von Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern zurückzugreifen.

Extremismus tritt nicht nur in unterschiedlichen Formen auf, seien diese politisch oder religiös motiviert. Er findet sich sogar in der Mitte der Gesellschaft, wenn Menschen anderer Herkunft, Kultur oder Religion abgewertet werden.

Menschen sind verschieden, Extremismus leugnet das. Extremismus nimmt die Ungleichwertigkeit von Menschen an. Extremismus gibt Fremden die Schuld dafür, dass in einer Gesellschaft Konflikte auftauchen.

KoEx erkennt an, dass in jeder Gesellschaft Konflikte und Irritationen auftauchen. Das ist kein Alleinstellungsmerkmal interkultureller Gesellschaften.

Die Frage ist, wie mit diesen umgegangen wird. Auf Grundlage interkultureller Kompetenzen ist es möglich, Konflikten mit Neugier, Gesprächs- und Kompromissbereitschaft zu begegnen.

Interkulturelle Kompetenzen sind Grundlage, um auftretende Konflikte konstruktiv bearbeiten zu können. Die Vermittlung interkultureller Kompetenzen ist daher die beste Extremismusprävention. KoEx unterstützt sie bei der Vermittlung dieser Kompetenzen.